



Klinisches Ethik-Komitee

Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

Wie beantrage ich eine Ethikberatung?

Für Patienten und Angehörige gibt es folgende Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

- 1) Jede Station verfügt über Antragsformulare zur Ethischen Beratung
- 2) Sie können per Mail über OB-Ethik@helios-gesundheit.de Ihr Anliegen an uns richten
- 3) Unter der Nummer (0208) 85 08-20 03 helfen wir Ihnen gerne weiter

Mitarbeitende erreichen das Ethik-Komitee per E-Mail unter OB-Ethik@helios-gesundheit.de.

Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen

Klinisches Ethik-Komitee
OB-Ethik@helios-gesundheit.de

Josefstraße 3, 46045 Oberhausen
www.helios-gesundheit.de/oberhausen

IMPRESSUM

Verleger: Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen GmbH,
Josefstr. 3, 46045 Oberhausen
Druckerei: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18,
97080 Würzburg
Fotos: Fotolia, iStock



Unser Ethik-Komitee ist für Sie da

Die Möglichkeiten der modernen Medizin im Krankenhaus stellen Ärzte, Pflegende, Patienten und Angehörige immer wieder vor schwierige Entscheidungen.

Behandlungen von Patienten erfolgen nicht nur nach medizinischen oder pflegerischen Aspekten, sondern auch nach Werthaltungen, religiösen Überzeugungen und Lebenskonzepten des Patienten. Aus diesem Grunde können im Rahmen von Behandlungen immer wieder schwierige Entscheidungssituationen entstehen.

- Was ist der Wille des Patienten?
- Welche Behandlungsmethode ist die Richtige?
- Was hilft dem Patienten am meisten?
- Was ist in dieser Situation angemessen?

In Situationen, in denen solche oder ähnliche Fragen entstehen, steht das Ethik-Komitee Patienten, Angehörigen, Behandlern und Pflegenden beratend zur Seite und trägt dazu bei, Lösungen zu finden.



Aufgaben und Ziele

Zu den Aufgaben des Ethik-Komitees gehören Einzelfallberatungen in ethischen Konfliktsituationen, sowie Beratungen im Team bei schwierigen Entscheidungssituationen. Ziel der Beratung soll sein, den Patientenwillen zu verdeutlichen und dem behandelnden Team die Entscheidung in eigener Verantwortung zu erleichtern.

Mitglieder

Die Mitglieder des Ethik-Komitees stammen aus den Bereichen Medizin, Pflege, Sozialdienst, Rechtswissenschaften, Verwaltung und Seelsorge. Die Interdisziplinarität aus den unterschiedlichen Berufsgruppen ermöglicht eine fachübergreifende und neutrale Diskussion über ethische Fragen.

Was geschieht bei einer Ethikberatung?

Eine Ethikberatung erfolgt auf Anfrage der Patientin bzw. des Patienten, eines Angehörigen oder eines Mitarbeitenden des Behandlungsteams.

Der Antragsteller schildert die Situation und die ethische Fragestellung aus seiner Sicht. Dann werden weitere relevante Informationen zusammengetragen: medizinische Fakten, pflegerische Gesichtspunkte, soziale Umstände und Einstellungen des Patienten.

In einem Gespräch, an dem Mitglieder des Ethik-Komitees, behandelnde Ärzte, Pflegekräfte und ggf. auch Betroffenen bzw. deren gesetzliche Vertreter teilnehmen können, wird die Situation aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Das Beratungsteam wägt die Fakten sorgfältig ab und formuliert eine ethisch verantwortbare Empfehlung. Die endgültige Entscheidung und die damit verbundene Verantwortung verbleiben beim behandelnden Arzt. Die Stellungnahme des Ethik-Komitees hat rein beratenden Charakter.

Die Beratung durch das Ethik-Komitee trägt dazu bei, Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten mitgetragen und verantwortet werden können. Die an der Ethikberatung Beteiligten unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.